

# Speisekarte



## für die Kindleyñ

Die Kinderkarte ist nur für Eure Kindleyñ gedacht! Wir bitten um Verständnis!

### Armer Ritter

Weyses Brodt in Eyerteig gebraten, mith Äpfelyñ, einer Kugel Eis, Zimmet undt Zuocker.

Mitsamt einem kleinen Getränk: 4 Taler

Wer hätte es gedacht? Weißes Brot war früher sehr teuer, so dass es nur dem Adel oder reichen Bürgern vorbehalten war. Ein „armer Ritter“ (und davon gab es viele!), hob sich freilich auch die trockenen Reste des teuren Brotes gut auf! Vielleicht verzehrte er sie so!?

### Kerker-Schlüssel

Zwei Würstchen nach Nürnberger Art mit Brot & geheimer roter Tunke.

Mitsamt einem kleinen Getränk: 4 Taler

Wer hätte es gedacht? „Die „Nürnberger Rostbratwurst“ ist nur deshalb so klein, damit man sie damals durch die Schlüssel-löcher der Kerkertüren schieben konnte!

### Goldtaler

Knusprige Scheiben von Semmelknödeln, in heißem Fett goldgelb gebacken, mit roter Tunke

Mitsamt einem kleinen Getränk: 4 Taler

Wer hätte es gedacht? Gold ist seltener als Silber, daher gab es in Deutschland lange vor allem Silbermünzen. Die waren zum Teil so dünn, dass man sie nicht gezählt, sondern abgewogen hat. Daran erinnert heute noch das Pfund Sterling.

### Knappenteller

1 Schnitzel vom zahmen Schweyñ mit knusprigen Goldtalern und geheimer roter Tunke.

Mitsamt einem kleinen Getränk: 7 Taler

Mit Pilz- oder Schmandtunke: 8 Taler

Wer hätte es gedacht? Der Knappe hatte früher eine wichtige Aufgabe! Er musste die Rüstung seines Herrn in Stand halten und sein Pferd pflegen. Dafür genoß er den Schutz seines Herren und wurde mit Kleidung, Essen und Obdach versorgt. Und vielleicht wurde er eines Tages selbst mal ein Ritter...